

Niederschrift

über die 1. konstituierende Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **05.11.2009**, 17:06 Uhr,
Westfälische Reit- und Fahrschule e. V., Havichhorster Mühle 100 a, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Dr. Katrin Peitz, Elke von Göwels, Walter von Göwels, Thomas Werth, Jochen Zippelius,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jörn Möltgen, Renate Paschert, Meinolf Sellerberg,

von der FDP-Fraktion

Robert Fraude, Kurt Moths,

von der UWG-MS

Klaus Köster,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Thomas Marquardt (SPD),

Vertreter des Jugendforums

Julius Schulze Bockeloh, Amelie Wetter,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Eröffnung und Begrüßung durch den Altersvorsitzenden

1. Entscheidungen

V/0680/2009
I

- 1.1. Bestellung eines/r Schriftführers/in für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Ost
- 1.2. Festlegung der Zahl der Stellvertreter/innen des/der Bezirksbürgermeisters/in unter der Leitung des Altersvorsitzenden
- 1.3. Wahl des/der Bezirksbürgermeisters/in und seiner/ihrer Stellvertreter/innen unter der Leitung des Altersvorsitzenden

2. Einführung und Verpflichtung des/r Bezirksbürgermeisters/in durch den Altersvorsitzenden

3. Einführung und Verpflichtung des/r Stellvertreter/s und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch den/die Bezirksbürgermeister/in

4. Eingänge und Mitteilungen

5. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

V/0661/2009
OB

- 5.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

6. Anträge

A-O/0023/2009
CDU-Fraktion

- 6.1. Zuschuss an den TSV Handorf e. V. zur Sanierung der Unterstände auf dem Sportplatz Handorf

A-O/0029/2009
SPD-Fraktion

- 6.2. Fehlende Beleuchtung am Franz-Reuter-Weg

A-O/0030/2009
SPD-Fraktion

- 6.3. Verkehrsberuhigung auf der Dorbaumstraße

A-O/0032/2009
CDU-Fraktion

- 6.4. Verwendung der restlichen Haushaltsmittel 2009

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

8. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**
9. **Verschiedenes**

Herr **Koltermann** eröffnete als Altersvorsitzender um 17:06 Uhr die 1. Sitzung der nach der Kommunalwahl am 30.08.2009 zusammengetretenen Bezirksvertretung Münster-Ost. Er begrüßte die gewählten Mitglieder der Bezirksvertretung, den anwesenden Rats Herrn, die Mitglieder des Jugendforums, die Vertreter der lokalen Presse sowie die Zuschauer.

Herr **Koltermann** stellte nach § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 33 der Geschäftsordnung für den Rat, seiner Ausschüsse und die Bezirksvertretungen die ordnungsgemäße Einberufung der Bezirksvertretung Münster-Ost fest.

Weiterhin stellte er die Anwesenheit aller 19 Mitglieder und somit die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Ost fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 1.1 der Tagesordnung V/0680/2009	Bestellung eines/r Schriftführers/in für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Ost
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

Zur Schriftführerin für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Ost wird Frau Karin Groh bestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 1.2 der Tagesordnung	Festlegung der Zahl der Stellvertreter/innen des/der Bezirksbürgermeisters/in unter der Leitung des Altersvorsitzenden
-----------------------------------	---

Herr **Koltermann** wies darauf hin, dass die Bezirksvertretung nach § 36 Abs. 3 GO NW einen oder mehrere Stellvertreter/innen des/der Bezirksbürgermeisters/in wählt. In der abgelaufenen Wahlperiode waren zwei Stellvertreter gewählt worden. Er bat um Abgabe von Vorschlägen.

Herr **Gottkehasch** schlug vor, zwei Stellvertreter zu wählen. Hierzu bestand Einvernehmen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, die Zahl der Stellvertreter des/der Bezirksbürgermeisters/in auf zwei festzulegen.

Punkt 1.3 der Tagesordnung	Wahl des/der Bezirksbürgermeisters/in und seiner/ihrer Stellvertreter/innen unter der Leitung des Altersvorsitzenden
-----------------------------------	---

Herr **Koltermann** wies darauf hin, dass die Wahl des/der Bezirksbürgermeisters/in und der Stellvertreter/innen nach § 36 Abs. 3 GO NW ohne Aussprache und nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (Höchstwahlverfahren d'Hondt) in einem Wahlgang geheim zu erfolgen habe. Er bat um Abgabe der Wahlvorschläge.

Für die Wahl des/der Bezirksbürgermeisters/in und der Stellvertretung wurde ein Wahlvorschlag eingereicht:

Gemeinsamer Vorschlag von CDU, SPD, FDP und UWG:

Bezirksbürgermeisterin	Martina Klimek
1. Stellvertreter	Ludger Steinmann
2. Stellvertreter	Kurt Moths

Frau **Groh** gab einige erläuternde Hinweise zum Wahlverfahren und erklärte, in welcher Weise die Stimmzettel auszufüllen seien.

Mit der Auszählung der Stimmzettel wurde das jeweils jüngste Mitglied der beiden größten Fraktionen (CDU: Frau Dr. Peitz, SPD: Frau Mix für Herrn Steinmann) beauftragt.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung wurden in alphabetischer Reihenfolge nach Größe der Fraktion zur Stimmabgabe aufgerufen.

Nach Auszählung gab Herr **Koltermann** folgendes Wahlergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	19
ungültige Stimmen:	-
abgegebene gültige Stimmen:	19
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	-

Sodann stellte Herr **Koltermann** fest, dass

Frau Martina **Klimek** zur Bezirksbürgermeisterin,
Herr Ludger **Steinmann** zum ersten stellvertretenden Bezirksbürgermeister und
Herr Kurt **Moths** zum zweiten stellvertretenden Bezirksbürgermeister

gewählt wurden.

Die Gewählten erklärten auf Befragen von Herrn **Koltermann** ihre Annahme der Wahl.

Punkt 2 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung des/r Bezirksbürgermeisters/in durch den Altersvorsitzenden

Herr **Koltermann** verpflichtete Frau **Klimek** in ihrem Amt.

Frau **Klimek** sprach folgende Verpflichtungsformel nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Ost und als Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster-Ost nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Nachdem Herr **Koltermann** Frau **Klimek** zur Wahl beglückwünscht hatte, übernahm Frau **Klimek** den Vorsitz.

gez.
Koltermann
Altersvorsitzender

gez.
Groh
Schriftführerin

Frau **Klimek** bedankte sich für die Wahl zur Bezirksbürgermeisterin und begrüßte die Anwesenden in einer Ansprache.

Punkt 3 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung des/r Stellvertreter/s und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch den/die Bezirksbürgermeister/in
---------------------------------	---

Frau **Klimek** verpflichtete zunächst ihre Stellvertreter Herrn **Steinmann** und Herrn **Moths**.

Diese sprachen folgende Verpflichtungsformel nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Ost und als Stellvertreter der Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster-Ost nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Danach bat Frau **Klimek** die Mitglieder der Bezirksvertretung sich zu erheben und ihr die folgende Verpflichtungsformel gemeinsam nachzusprechen:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Ost nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Nachdem alle die Verpflichtungsformel nachgesprochen hatten, stellte Frau **Klimek** fest, dass somit alle anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Ost in ihrem Amt verpflichtet wurden.

Bevor die Tagesordnung weitergeführt wurde, gratulierte Frau **Klimek** nachträglich Herrn **Moths**, Frau **Janczak** und Frau **von Göwels** zum Geburtstag.

Frau **Klimek** beantragte, den Tagesordnungspunkt 6.3 „Verkehrsberuhigung auf der Dorbaumstraße“ zu erweitern. Die Anträge A-O/0030/2009 und A-O/0031/2009 sollten gemeinsam beraten werden. Hierzu bestand Einvernehmen.

Punkt 4 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau **Klimek** teilte Folgendes mit:

- Am Sonntag, dem 15. November, finden die Feierlichkeiten aus Anlass des diesjährigen Volkstrauertages am Ehrenmal in Handorf statt. Da das Umfeld des Ehrenmals aktuell durch die Stadt Münster mit Hilfe der Bürgerschützen Handorf, der Soldatenkameradschaft und des Heimatvereins neu gestaltet wurde, wird eine Einsegnung des Platzes durchgeführt. Aus diesem Grund wurde die Anfangszeit des Festaktes um eine Stunde verschoben. Der Schweigemarsch zum Ehrenmal beginnt um 12:00 Uhr am Hugo-Pottebaum-Platz vor der Bezirksverwaltung. Alle Mitglieder der Bezirksvertretung sind dazu eingeladen.
- Seit dem 26. Oktober steht ein mobiles Dialog-Display an der Wolbecker Straße, Höhe Stapelskotten. Es werde nach Mitteilung des Ordnungsamtes voraussichtlich für 6 - 8 Wochen dort verbleiben.
- „Gegensätze ziehen sich an - Gemeinsam in Münsters Osten“ – unter diesem Motto steht die Abschlussveranstaltung des Jugendzentrum Drei Eichen in Handorf-Dorbaum und des Vereins „SeHT Münster e.V.“, die am Samstag, 21. November von 15:00 bis 18:00 Uhr im Jugendzentrum Drei Eichen stattfinden wird. Im Jahr 2009 wurden im Rahmen des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut“ etliche Aktionen mit Jugendlichen durchgeführt; alle Projekte und Projektergebnisse werden im Rahmen der Veranstaltung Interessierten und Beteiligten vorgestellt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Die Schwimmvereinigung Münster von 1891 - SV91 - wandte sich mit Schreiben vom 06.10.2009 an die Bezirksverwaltung und bat, den durch die Anerkennung städtischer Jahreskarten entstandenen Einnahmeverlust auszugleichen. Das Schreiben wurde zur weiteren Prüfung und Veranlassung zuständigkeitshalber an das städtische Sportamt gegeben.
- Eine Liste der aktuellen Schiedspersonen im Bezirk Münster-Ost lag allen Mitgliedern vor.
- Erinnerung an die Rückgabe der persönlichen Daten zur Aufwandsentschädigung an das Amt des Rates und des Oberbürgermeisters.
- Alle Mitglieder erhielten den Wahlbericht zur Bundestagswahl 2009.
- Nachrichtlich erhielten alle Mitglieder die Ratsvorlage „Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der Fördermittel in der Stadt Münster (Zweiter Zwischenbericht)“ zur Kenntnisnahme
- Alle Mitglieder erhielten die Broschüre des Amtes für Bürgerangelegenheiten „Der Haushalt der Bezirksvertretung“.
- Die Broschüre „Münsters Handlungskonzept zum Demografischen Wandel – attraktiv, generationengerecht, partnerschaftlich“ wurde allen überreicht.

Punkt 5 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0661/2009	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-O/0023/2009	Zuschuss an den TSV Handorf e. V. zur Sanierung der Unterstände auf dem Sportplatz Handorf
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Den jungen Sportlern/Fußballern des TSV Handorf e. V. wird ein Zuschuss von 500,00 € zur Herrichtung und Sanierung der Unterstände auf dem Sportplatz Handorf gewährt. Die benötigten Haushaltsmittel sind der Haushaltsstelle „Begegnung und Kommunikation“ zu entnehmen.“

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-O/0029/2009	Fehlende Beleuchtung am Franz-Reuter-Weg
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung prüft sämtliche Möglichkeiten, den Franz-Reuter-Weg mit einer Beleuchtung zu versehen.“

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-O/0030/2009	Verkehrsberuhigung auf der Dorbaumstraße
---	---

Herr **Gottkehaskamp** beantragte, den Antrag Nr. A-O/0030/2009 und den Prüfauftrag Nr. A-O/0031/2009 zu einem Antrag zusammenzufassen, da es sich um die gleiche Thematik handle. Herr **Koltermann** stimmte dem für die SPD-Fraktion zu.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann den gemeinsamen Antrag einstimmig:

„Die Verwaltung prüft sämtliche Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung auf der Dorbaumstraße zwischen dem Lidl Markt und der Einmündung Kerkamp. Dabei ist u. a. auch die mögliche Aufstellung eines „Dialog-Displays“ in Betracht zu ziehen.“

Insbesondere bitten wir zu prüfen:

1. Zur nachhaltigen Verbesserung muss geprüft werden, ob im nördlichen Bereich, evtl. in Höhe des Schlecker-Marktes der Bau einer Verkehrsinsel sinnvoll und machbar ist.
2. Des Weiteren soll geprüft werden, ob im Bereich der Bushaltestelle Kreuzung Dorbaumstraße/Immelmannstraße die Anlage eines Fußgängerüberweges möglich ist.
3. Außerdem sollten die Bushaltestellen im Bereich des ‚Lidl-Marktes‘ als solche markiert werden, um die Fahrbahn optisch einzuengen.“

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-O/0032/2009**

Verwendung der restlichen Haushaltsmittel 2009

Die Bezirksvertretung beschloss mit 18 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) bei 1 Enthaltung (SPD):

„Die Restmittel der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Ost werden für künftige Maßnahmen aus dem Stadtteilrahmenplan verwendet.
Noch auszusuchende Maßnahmen aus dem Stadtteilrahmenplan werden im Jahr 2010 umgesetzt.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Es lagen keine Stellungnahmen zu Anfragen vor. Neue Anfragen wurden nicht gestellt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

Zum **Antrag Nr. A-O/0013/2009** der CDU-Fraktion vom 03.03.2009 „Erfahrungsbericht über die Wirksamkeit von Dialog-Displays“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

Zur **Anregung Nr. A-O/0022/2009** der CDU-Fraktion vom 03.06.2009 „Geschwindigkeitsreduzierung auf der Sudmühlenstraße“ lag eine Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes vor.

Zur **Anregung Nr. A-O/0024/2009** der CDU-Fraktion vom 03.06.2009 „Übersichtlichere Gestaltung für Autofahrer an der Einmündung der Straße ‚Zum Guten Hirten‘ in den Maikottenweg und der Frauenburgstraße“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

Zum **Antrag Nr. A-O/0025/2009** der SPD-Fraktion vom 04.06.2009 „Bürgerhaus in Handorf“ lag die Stellungnahme des Kulturamtes vor.

Zur **Anregung Nr. A-O/0027/2009** der CDU-Fraktion vom 15.05.2009 „Beschilderung für eine Querung von Fußgängern und Radfahrern in Höhe des Kleingartenvereins auf der Hobbeltstraße“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

**Antrag Nr. A-O/0033/2009
SPD-Fraktion**

Standortübungsplatz in Handorf

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

1. Der Standortälteste der Bundeswehr in Münster wird per Anschreiben durch die Bezirksbürgermeisterin gebeten, die Zutrittsberechtigungen der Zivilbevölkerung zum Standortübungsplatz in Handorf zu überdenken.
2. Die Bezirksvertretung empfiehlt, in dem Anschreiben folgende Zeiten vorzuschlagen:
Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr (bisher 20 Uhr)

Freitag ab 12 Uhr

Unveränderte Zutrittsberechtigungen an Wochenenden und Feiertagen

3. In dem Anschreiben wird der Standortälteste ferner gebeten, zu prüfen, ob der asphaltierte Weg im Süden an der Grenze des Standortübungsplatzes von der Zufahrt in Höhe der Abfallsammelstelle bis zur Lauheider Straße grundsätzlich ohne zeitliche Einschränkung durch die Bevölkerung genutzt werden kann.

Bei militärischer Nutzung des Übungsplatzes innerhalb dieser Zeiten wird die Zutrittsberechtigung wie bisher ausgesetzt.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau **Klimek** gab einige Hinweise zum Ältestenrat der Bezirksvertretung Münster-Ost.

Herr **Balsliemke** berichtete über den Sachverhalt zur Verkehrsberuhigung an der Sudmühlenstraße. Frau **Klimek** regte an, künftig vor Beschlussfassung die jeweilige Sachlage sorgfältig zu erörtern, z.B. im Rahmen eines Ortstermins.

Herr **Möltgen** teilte mit, dass das mobile Dialog-Display an der Wolbecker Straße zurzeit außer Betrieb sei und bat um Überprüfung.

Herr **von Göwels** gab bekannt, dass er, da Herr Große-Kleimann sein Mandat in der Bezirksvertretung nicht annehmen konnte, als dessen Ersatzvertreter nunmehr wieder Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Ost sei; er werde das erhaltene Abschiedsgeschenk einem wohltätigen Zweck zuführen.

Frau **Groh** teilte mit, dass der Termin für die nächste Sitzung vermutlich der 03.12.2009 sei.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

gez.
Klimek
Bezirksbürgermeisterin

gez.
Groh
Schriftführung